

Mindestanforderungen an Notebooks für Kaufleute EFZ E-Profil und Kaufleute EFZ mit Berufsmaturität für den Unterricht im Schuljahr 2021/22

BYOD – «Bring Your Own Device» ist die Bezeichnung dafür, dass Lernende private Geräte wie Notebooks mit in die Schule nehmen müssen und in den Schulalltag integrieren. Zudem wird mit digitalen Lehrmitteln sowie webbasierten Programmen und Datenablagen gearbeitet. Zum Start Ihrer Berufslehre müssen Sie sich ein entsprechendes Gerät beschaffen. Dieses Merkblatt hilft Ihnen bei der Auswahl Ihres persönlichen «Device».

Klären Sie vor dem Kauf eines persönlichen Notebooks ab, ob Ihnen Ihr Lehrbetrieb ein Gerät zur Verfügung stellt. Sie müssen auf diesem Notebook jedoch zwingend über Administratorenrechte verfügen. Die Nutzung eines eigenen, bereits vorhandenen Notebooks ist auch möglich, soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind. Aufgrund unserer Erfahrung sind Apple-Geräte mit dem Betriebssystem MacOS nicht geeignet (Probleme bei der Einbindung in die kantonale Informatikinfrastruktur). Für solche Geräte wird von den kantonalen Stellen zudem kein Support angeboten. Reine Tablets (wie das iPad) sind ebenfalls ausgeschlossen.

Das BBZ Wirtschaft, Informatik und Technik hat bezüglich der Geräte für den kaufmännischen Bildungsbereich folgende **Mindestanforderungen** definiert:

Kriterien	Anforderungen	Wichtige Hinweise
Prozessor	Intel Core i5 oder besser	<ul style="list-style-type: none"> Sie benötigen ein Convertible oder «2-in-1»-Gerät (Touchscreen mit Stifteingabe). Der Stift als Eingabegerät ist eine zwingende Vorgabe. Kaufen und installieren Sie vorgängig keine Software für Ihr Notebook. Während der Ausbildungszeit stellt das BBZW den Lernenden einen Zugang zu Microsoft Office 365 (Office-Anwendungen wie Word, Excel, PowerPoint) sowie Adobe-Produkten (wie Photoshop, Acrobat Pro etc.) kostenlos zur Verfügung. Alle Lehrmittel inklusive den eLehrmitteln müssen vor Beginn des Berufsschulunterrichts beschafft werden. Installieren Sie vorgängig keine eLehrmittel auf Ihrem Notebook. Bringen Sie die Lehrmittel lediglich am ersten Schultag mit in den Unterricht. Bei vielen Geräte ist eine kostenpflichtige Antivirus-Software vorinstalliert. Deinstallieren Sie diese und nutzen Sie den in Windows integrierten Virenschutz «Microsoft Defender Antivirus». Dieser ist absolut ausreichend. Folgende zwei Geräte wurden im Schuljahr 2020/21 von den Lernenden am meisten beschafft (Topseller): Lenovo ThinkPad L13 Yoga und HP ProBook x360 435 G7. Beide Geräte sind für unter CHF 1'000.– erhältlich. Mögliche Bezugsquellen: Detail- und Onlinehandel, Plattformen mit Schülerkonditionen wie www.edu.ch oder www.studentenrabatt.ch (bei allen Anbietern Rabatte für Lernende vorgängig abklären!)
Arbeitsspeicher	8GB RAM oder mehr	
Bildschirm	12 Zoll oder grösser	
Touchscreen	Ja (zwingend)	
Festplatte	256GB SSD oder mehr	
Convertible («2-in-1»)	Ja (zwingend)	
Stift	Ja (zwingend)	
Tastatur	fest verbunden	
Maus	USB-Maus (zwingend!)	
Kopfhörer	Ja (In- oder On-Ear)	
Betriebssystem	Windows 10 Home/Pro	
Anschlüsse	USB 3.0/3.1 sowie USB-C, HDMI oder DisplayPort	
WLAN, Bluetooth	Ja	
Garantie (als Empfehlung)	Abschluss Garantieverlängerung (für Dauer der Lehre) resp. Garantierweiterung (vor Ort statt Bring-in)	

Bitte berücksichtigen Sie beim Kauf Ihres persönlichen Notebooks diese Mindestanforderungen unbedingt! Der Berufsschulunterricht baut auf diesen Vorgaben auf (Notebook mit Touchscreen und Stift etc.).

Bitte beachten Sie weiter folgende Hinweise:

- Die Lernenden sind selbst für ihre Geräte und deren Funktionstüchtigkeit verantwortlich.
- Die Berufsfachschule übernimmt keine Haftung bei allfälligem Diebstahl oder Beschädigung des Gerätes durch Dritte.
- Weitere Informationen sind unter www.bbzw.lu.ch (Register Schulbetrieb/ICT/BYOD) abrufbar.